

Diesen von M. und G. Wolf entdeckten Veränderlichen bezeichnet van de Voorde als langperiodisch mit den Elementen: Max. =  $242\ 8397 + 288^d \cdot E$ ; Grenzen des Lichtwechsels:  $13^m 5$  und  $17^m 0$  ph.

LITERATUR: M. u. G. Wolf, Entdeckungsanzeige [AN 170.361]. — Van de Voorde, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3]. — Böhme, Bb.\* [AN 264.271].

**RW Sagittae** ( $19^h 48^m 7^s + 18^\circ 51.1$ ).

Umgebungskarte von Wolf (AN 170.362, Tafel 1).

Entdeckt von M. u. G. Wolf, bestätigt von Baade; langperiodisch; Elemente: Max. =  $242\ 4289 + 429^d \cdot E$ ; Grenzen des Lichtwechsels:  $13^m 0$  und  $16^m 4$  ph.

LITERATUR: M. u. G. Wolf, Entdeckungsanzeige [AN 170.361]. — Baade, Art [AN 232.65]. — Elemente [bfl. Mitt.]. — Scharonow, Max. [BZ 11.87].

**RX Sagittae** ( $19^h 52^m 29^s + 18^\circ 40.2$ ).

Umgebungskarte von Wolf (AN 170.362, Tafel 2).

Entdeckt von M. u. G. Wolf, bestätigt von Baade, langperiodisch, Elemente: Max. =  $242\ 4026 + 439^d \cdot E$ ; Grenzen des Lichtwechsels:  $13^m 0$  und  $16^m 5$  ph.

LITERATUR: M. u. G. Wolf, Entdeckungsanzeige [AN 170.361]. — Baade, Art [AN 232.65]. — Elemente [bfl. Mitt.]. — Scharonow, Max. [BZ 11.87].

**RY Sagittae** ( $19^h 53^m 56^s + 16^\circ 31.9$ ).

Umgebungskarte von Wolf (AN 170.362, Tafel 3).

Entdeckt von M. und G. Wolf, nach Beobachtungen van de Voorde's Mirastern mit den Elementen: Max. =  $242\ 8418 + 330^d \cdot E$ ; Kurvenform  $\alpha_2$ ? Grenzen des Lichtwechsels:  $13^m 2$  und  $16^m 2$  ph.

LITERATUR: M. u. G. Wolf, Entdeckungsanzeige [AN 170.361]. — Van de Voorde, Elemente [Sonn Veröff 1, 3; MVS 83; BZ 26.31]. — Kukarkin und Parenago, Elemente [AVK 48]. — Parenago, Bb.\* [VS 4.303]. — Scharonow, Bb.\* [BZ 11.87]. — Koyama, Bb. [Kyoto Bull 222].

**RZ Sagittae** ( $19^h 58^m 46^s + 16^\circ 46.0$ ).

Umgebungskarte von Wolf (AN 170.362, Tafel 3).

Entdeckt von M. und G. Wolf. Die Resultate der einzelnen Beobachter sind noch recht widersprechend. Zuerst schloß Parenago auf eine Periode von  $155^d$ , in Gemeinschaft mit Kukarkin jedoch kommt er auf eine Periode von  $88^d 5$  und sie vermuten langperiodischen Lichtwechsel. Am eingehendsten hat sich wohl van de Voorde mit dem Stern beschäftigt. Auf dem Sonneberger Plattenmaterial konnte er 9 Maxima, die in unregelmäßigem Turnus auftraten, feststellen; auch war die Form der Lichtkurven in den einzelnen Erscheinungen verschieden, da die Maxima manchmal breit, manchmal spitz verliefen. Diese Feststellung und der Befund, daß der Stern nicht merklich gefärbt ist, veranlaßten den Beobachter RZ Sge den U Geminorum-Sternen zuzuzählen. Grenzen des Lichtwechsels:  $12^m 2$  und  $16^m 0$  ph.

LITERATUR: M. u. G. Wolf, Entdeckungsanzeige [AN 170.361]. — Parenago, Max. Periode [VS 4.303]. — Van de Voorde, Max. Art [MVS 83; Sonn Veröff 3, 11; BZ 26.31]. — Kukarkin und Parenago, Art. Elemente [AVK 48]. — Scharonow, Bb.\* [BZ 11.87]. — Koyama, Bb. [Kyoto Bull 222].

**SS Sagittae** ( $19^h 34^m 36^s + 16^\circ 29'$ ).

Umgebungskarte von Beljowsky (AN 227.423).

Die Veränderlichkeit wurde von Beljowsky festgestellt, der auf 4 Aufnahmen zwischen 1916 Juni 29 und August 19 eine Helligkeitszunahme von  $12^m 5$ — $12^m 0$  beobachtete, während frühere Aufnahmen